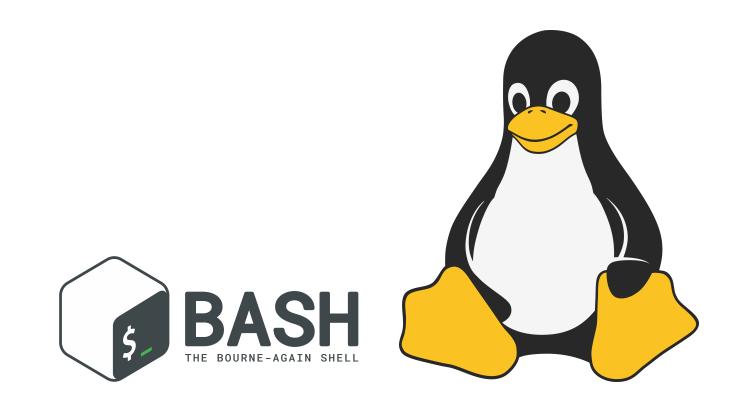
nano - Textdateien editieren



Inhaltsverzeichnis

- Überblick Editoren
- nano <u>lernen</u>
- nano <u>starten</u>
- Editieren
- Das Editor-Fenster
- <u>Die wichtigsten Tastenkürzel</u>
- Links

Überblick Editoren

- vi -Editor oder vim (vi improved) war seit Jahrzehnten der Standard-Editor auf Unix- und Linux-Systemen.
- vi ist ein sehr mächtiger Editor. Er hat jedoch eine steile Lernkurve und ist nicht anfängerfreundlich.
- vi ist nach wie vor auf jedem Unix- und Linux-System vorinstalliert.
- emacs ist ein weiterer sehr mächtiger Editor, der sehr viele Funktionen bietet. Auch er zeichnet sich durch eine steile Lernkurve aus.

- nano ist ein einfacher, benutzerfreundlicher Texteditor. Er ist auf den meisten Linux-Distributionen vorinstalliert und wird häufig als Standard-Editor verwendet.
- nano ist der Standard-Editor bei Debian und bei Debian-Derivaten wie Ubuntu, Linux Mint, u.a.
- Alle genannten Editoren sind auf der Kommandozeile verfügbar und können in der Shell verwendet werden. Sie benötigen keine grafische Benutzeroberfläche (wie z.B. Visual Studio Code).
- Alle drei Editoren unterstützen auch Syntax-Highlighting für verschiedene Programmiersprachen.

nano lernen

- Hier wird nano kurz vorgestellt. Er ist einfach und intuitiv zu bedienen und bietet eine Vielzahl von Funktionen, die für die Bearbeitung von Textdateien nützlich sind. Er ist für diesen Einsteiger-Kurs am besten geeignet.
- Es gibt viele Tutorials zu nano im Internet und auf Youtube. Diesen soll hier kein weiterer hinzugefügt werden.
- Außerdem kann man nano einfach starten und loslegen.
- Hier wird nur auf einige wichtige Funktionen hingewiesen.

nano starten

- nano kann mit einem oder mehreren Dateinamen als Argumente gestartet werden. nano lädt den Inhalt der ersten Datei in den Editier-Puffer.
- Wird nano ohne Argumente gestartet, wird ein leerer Editier-Puffer geöffnet. Dann muss erst beim Speichern des Puffers ein Dateiname bzw. ein Pfadname angegeben werden.

Editieren<>

- Mit nano kann man einfach losschreiben. (Bei vi muss man zuerst in den Input-Modus wechseln, um Text einzugeben.)
- Mit den Pfeiltasten kann man den Cursor im Text bewegen.
- Mit Strg + 0 wird der Puffer gespeichert. Es öffnet sich ein Dialog, in dem der Dateiname angegeben werden kann.
- Mit Strg + x wird der Puffer geschlossen. Wurde noch nicht gespeichert, fragt nano, ob der Puffer gespeichert werden soll.
- Mit Strg + G erreicht man die Hilfe. Sie listet alle wichtigen Befehle auf.

Das Editor-Fenster<>

Das Editor-Fenster von nano ist in vier Bereiche unterteilt:

- Titelzeile (1. Zeile): Zeigt den Namen der bearbeiteten Datei
- **Textbereich** (2. drittletzte Zeile): Hier wird der Inhalt des editierten Textes angezeigt.
- **Statuszeile** (3. Zeile von unten): Statusinformationen wie Cursorposition, Zeilen- und Spaltennummer (je nach Kontext unterschiedlich)
- Kürzelübersicht (vorletzte und letzte Zeile): Hier werden die wichtigsten Tastenkombinationen angezeigt.

Die wichtigsten Tastenkürzel

Kürzel	Funktion
Strg + 0	Puffer speichern
Strg + X	Puffer schließen
Strg + G	Hilfe aufrufen
Strg + C	Cursorposition anzeigen in Statuszeile
Alt + A	(alternativ: Strg + 6) Markieren starten, danach Cursor bewegen, um Text zu markieren

Kürzel	Funktion
Strg + W	Suchen (nach Text oder regulärem Ausdruck)
Strg + K	Mark. Text oder akt. Zeile ausschneiden in Zw.ablage
Alt + 6	Mark. Text oder akt. Zeile kopieren in Zw.ablage
Strg + U	Einfügen aus Zwischenablage
Alt + U	Vorige Änderung rückgängig machen

Links

- https://www.nano-editor.org/
- Nano Cheat Sheet
- Youtube-Tutorial von Eric Amberg